



Grundwissen

BwR IIIa

9. Klasse



Das Grundwissen der 7. und 8. Klasse wird um folgende Inhalte erweitert:

<p>1. Mensch in der Arbeitswelt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit als Lebensgrundlage des Menschen • Arbeitsmarkt: Entwicklungstendenzen, Problembereiche • Ursachen und Auswirkungen des Strukturwandels • neue Anforderungsprofile • Aufgabenschwerpunkte der Bundesagentur für Arbeit
<p>2. Berufsfindung und Berufsausbildung</p> 	<p>Im Rahmen der beruflichen Orientierung, die von der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit begleitet wird, erkennen die Schüler, dass die richtige Berufswahl entscheidend für ihre persönliche Entwicklung ist. Sie üben sich in der Selbstbewertung im Hinblick auf berufliche Anforderungen und lernen, unter anderem in Verbindung mit dem Deutschunterricht, wie man sich um eine Ausbildungsstelle bewirbt. Praxisbegegnungen, z. B. im Rahmen von Berufsorientierungstagen, oder der Besuch eines Berufsinformationszentrums sind besonders geeignet, den Berufswahlprozess zu unterstützen und die Schüler zu befähigen, über ihren beruflichen Weg bewusst zu entscheiden sowie Chancen zu erkennen und zu nutzen. Am Beispiel eines Berufsausbildungsvertrags, z. B. durch Auswerten eines Formvordrucks, erarbeiten die Schüler wesentliche Inhalte des Berufsbildungsgesetzes, gehen der Frage der sozialen Ausgestaltung des Arbeitsrechts nach und entdecken erneut die Schutz- und Ordnungsfunktion des Rechts.</p>
<p>2. Erwerbseinkommen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommen des Arbeitnehmers: Brutto- und Nettoeinkommen; Steuerabzüge; Sozialversicherungsbeiträge • Überblick über das Sozialversicherungssystem: Beiträge, Leistungen und Grenzen der Belastbarkeit • Möglichkeiten der Altersvorsorge • Personalaufwand im Unternehmen und buchhalterisch erfassen • Personalzusatzkosten
<p>3. Möglichkeiten der Kapitalanlage und Finanzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bankgeschäfte (Aktiv-, Passiv- und Dienstleistungsgeschäft) • Geldanlagemöglichkeiten im Vergleich • Übergang von der Prozent- auf die Zinsrechnung; Berechnungen der Zinsen mithilfe der Tageszinsformel; Zinseszinsseffekt



- aktuelle Anlagemöglichkeiten: z. B. Tagesgeld, Festgeld, Bundeswertpapiere, Aktien, Investmentfonds
- Magisches Dreieck der Geldanlage
- Effektenbörse als Markt für Wertpapiere
- Finanzierungsmöglichkeiten im Vergleich
- verschiedene Angebote für Girokonten im Vergleich: Konditionen, Dispositionskredit
- Ratenkredite als Konsumentenkredite analysieren und kritisch beurteilen; Hinweis auf Schufa
- Finanzierung von Konsumgütern (z. B. Autofinanzierung)
- Bedeutung der effektiven Verzinsung
- Problematik der Verschuldung, Schuldenprävention

4. Strafrecht als Teilgebiet des Öffentlichen Rechts



Strafrecht, Straftat, Ordnungswidrigkeit

- staatliches Strafmonopol: Ordnungs- und Schutzfunktion; Zweck staatlichen Strafens
- Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit: Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld als Voraussetzungen für die Strafbarkeit
- Folgen strafbarer Handlungen; Gesichtspunkte einer gerechten Strafe
- Ablauf eines Strafverfahrens
- Unterscheidung von Straftat und Ordnungswidrigkeit
- strafbare Handlung und zivilrechtliche Folgen; Schadenersatzpflicht; Haftpflichtversicherung als Möglichkeit zur Absicherung gegen Risiken

Jugendstrafrecht

- Besonderheiten des Jugendstrafrechts: Erziehungsgedanken; Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz
- vorbeugende Maßnahmen der Gewaltprävention, Möglichkeiten und Einrichtungen der Jugendhilfe